

Vom selben Stern

(Ich und Ich)

Capo I

e a e a e a e a

e

1) Steh auf, zieh dich an, jetzt sind andre Geister dran.

Ich nehm den Schmerz von dir, ich nehm den Schmerz von dir.

Fenster auf, Musik ganz laut, das letzte Eis ist aufgetaut.

Ich nehm den Schmerz von dir, ich nehm den Schmerz von dir.

E

R* Wir alle sind aus Sternenstaub,

G

in unsren Augen war mal Glanz,

wir sind noch immer nicht zerbrochen,

wir sind ganz.

R. Du bist vom selben Stern,

ich kann deinen Herzschlag hörn,

du bist vom selben Stern wie ich, - wie ich, wie ich,

weil dich die gleiche Stimme lenkt

und du am gleichen Faden hängst,

weil du Dasselbe denkst wie ich, - wie ich, wie ich.

e

2) Tanz durch dein Zimmer, heb ma' ab, tanz durch die Straßen, tanz durch die Stadt.

Ich nehm den Schmerz von dir, ich nehm den Schmerz von dir.

Lass uns zusammen unsre Bahnen ziehn, wir fliegen Heute noch über Berlin.

Ich nehm den Schmerz von dir, ich nehm den Schmerz von dir.

Z. Ich nehm den Schmerz von dir!

Ich nehm den Schmerz von dir!

... e a e

R.